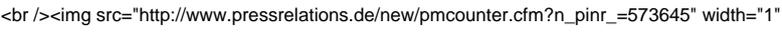




Gedenktag wichtiges Signal an Vertriebene

Gedenktag wichtiges Signal an Vertriebene
Zum heutigen Beschluss des Bundeskabinetts, künftig am 20. Juni den "Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung" zu begehen, erklärt der Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Peter Tauber: Es ist ein wichtiges Signal an alle Opfer von Flucht und Vertreibung, dass künftig jährlich am 20. Juni an ihr Schicksal erinnert wird. Der bundesweite Gedenktag wird mit dafür sorgen, dass das große Leid, das Millionen Deutsche nach dem Zweiten Weltkrieg durch Vertreibung, Flucht und Zwangsumsiedlung erlitten haben, nicht in Vergessenheit gerät. Die Integration dieser Menschen in die neu entstandene Bundesrepublik war Ausdruck eines solidarischen Kraftakts aller Deutschen. Gleichzeitig hatten die Vertriebenen maßgeblichen Anteil am Aufbau unseres Landes nach dem Krieg. Es ist auch ein starkes Zeichen, dass der "Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung" am gleichen Datum wie der Weltflüchtlingstag der Vereinten Nationen begangen wird. Damit wird deutlich, dass wir Vertreibung weltweit ächten und die Verständigung zwischen den Völkern stärken wollen. Mit diesem Gedenktag wird eine langjährige Forderung der CDU umgesetzt. Die Vertriebenenverbände können sich darauf verlassen, dass die Union ein starker Partner an ihrer Seite ist.
CDU
Klingelhoyerstraße 8
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 / 220 70 - 0
Telefax: 030 / 220 70 - 111
Mail: post@cdu.de
URL: <http://www.cdu.de> 

Pressekontakt

CDU

10785 Berlin

cdu.de
post@cdu.de

Firmenkontakt

CDU

10785 Berlin

cdu.de
post@cdu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Unsere Partei wurde 1945 von Menschen gegründet, die Deutschlands Zukunft mit einer christlich geprägten, überkonfessionellen Volkspartei gestalten wollten. In dieser neuen Volkspartei fanden sich katholische und evangelische Christen, Konservative, Liberale und Christlich-Soziale, Frauen und Männer aus verschiedenen Regionen, aus allen sozialen Schichten und demokratischen Traditionen unseres Vaterlandes. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Die CDU war immer die Partei zukunftsweisender moderner Konzepte. Unsere Ideen und Vorstellungen haben das Aufbauwerk nach dem Krieg erfolgreich vorangetrieben, unser Land in Europäischer Union und NATO fest verankert und Deutschland zu einem blühenden Gemeinwesen gemacht. Mit der Deutschen Einheit hat sich eine unserer großen politischen Visionen erfüllt. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.